

Rechenschaftsbericht Juni 2023 Referat für Hochschulpolitik

Im „**freien Zusammenschluss von student*innenschaften**“ (fzs) wurde der Haushalt für die nächste Mitgliederversammlung vom 3.-6. August vorbereitet. Zudem wurde weiter am Semesterticket gearbeitet. Die bisherige Blockade des 129 € - Tickets wird sich vermutlich auflösen, sodass es wohl doch ein Solidarmodell geben kann. Die genaue Ausgestaltung ist allerdings noch nicht klar. Darüber hinaus hat die Aktionswoche Wissenschaft stattgefunden und es gab verschiedene Pressemitteilungen zum BAföG.

Beim **Landes-ASten-Treffen** (LAT) hat das Treffen mit der Ministerin für Kultur und Wissenschaft Ina Brandes stattgefunden. Themen waren unter anderem das Semesterticket, TVStud, BAföG und die Finanzierung der Studierendenwerke. Der neue Haushaltsplan wurde diskutiert und beschlossen. Des Weiteren wurden Anträge zur Untersuchung der Notwendigkeit von Tierversuchen sowie einer Solidarisierung mit TVStud angenommen, welche vom AStA Bonn kamen. Das Semesterticket war ebenfalls erneut Thema.

Die **Beratung** geht weiter ihrem Tagesgeschäft nach. Es wird nach geeigneten Terminen und Orten für Anwesenheitsdienste gesucht.

Die Stelle für **Belange von studentischen Beschäftigten** wirkt weiterhin bei der bundesweiten TVStud-Bewegung mit. Es gab eine Aktionswoche, in welcher noch einmal viele studentische Beschäftigte angesprochen und mit ins Boot geholt wurden. Zudem gab es einen Stand beim Campus-Festival.

Des Weiteren gab es Treffen mit dem Personalrat und es soll im Herbst eine Teilpersonalversammlung geben, wo die Verbesserung der Bedingungen für Studentische Beschäftigte diskutiert werden soll.

Im **Bonner Bündnis gegen Rechts** arbeiten wir weiterhin mit. Es gab verschiedene Aktionen und Vernetzungstreffen.

Das Festival contre le racisme (**FCLR**) hat diesen Monat stattgefunden. Es startete mit einem Opening, wo es kostenloses Essen, Live-Musik und verschiedene Stände gab. Daraufhin folgten in den nächsten zwei Wochen die einzelnen Veranstaltungen. Unsere eigene Veranstaltung zur Geschichte und den aktuellen Veränderungen des Asylrechts war sehr gut besucht und wurde durch eine interessante Diskussion abgerundet. Für Juli ist ein Nachtreffen geplant, welches der Evaluation des diesjährigen FCLR dienen wird.

Die **Projektstelle für politische Bildung** organisiert weiterhin den Antifaschismus Workshop für die Fachschaften, welcher am 11. August von 9-12 Uhr stattfinden wird, und unterstützt die Organisation des FCLR. Zudem wurden weitere Ideen für Vorträge und Veranstaltungen gesammelt.

Mit freundlichen Grüßen



Elena Jansen (Referentin für Hochschulpolitik)